

## Der Weltrekord!

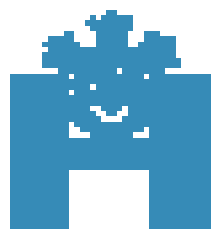
SEITE 12 >>

Heilige  
Notburga

SEITE 6 >>

Peter Steinkogler  
im Gespräch

SEITE 10 >>



OÖ HEIMATWERK

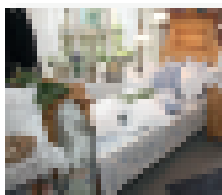
Tradition. Handwerk. Qualität.



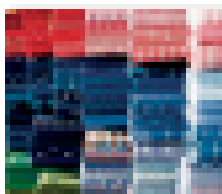
Von der Lederhose bis zum Trachtenanzug, Festtags- oder Alltagsdirndl

Das OÖ HEIMATWERK bietet das große Arsenal an Trachtenherstellung und personalisierter Service für die ganze Familie. Einzigartige Mitarbeiter und lokale Handwerkerinnen vereinen sich in den Werkstätten des OÖ HEIMATWERKS.

### Alles für Ihr Zuhause



Kochen Sie nicht im OÖ HEIMATWERK, von selbstgemachten Aufstrichen bis Tischdecken, Leinwand, Kissen, Handtücher, Tischtücher und vieles mehr. Von der Inneneinrichtung über Leinwand bis zum selbst gewählten Tischgeschirr. Alles was Sie für den heimischen Komfort benötigen, finden Sie bei uns. Gerne beraten wir Sie auch bei der Auswahl Ihrer Inneneinrichtung. Wir sind Ihr kompetenter Partner für den heimischen Komfort.



Guten Morgen! Sie sind im OÖ HEIMATWERK. Ihre Zeit ist unser Ziel.

Wir sind auch Ihre kompetente Partnerin für den heimischen Komfort. Gerne beraten wir Sie auch bei der Auswahl Ihrer Inneneinrichtung. Wir sind Ihr kompetenter Partner für den heimischen Komfort.

WIR SIND

Landstraße 74/Donauinsel  
7040 Linz (043) 3743-77

WIR SIND

Kaiser-Josef-Jubiläumstraße 1-5  
7040 Linz (043) 3743-88

WIR SIND

Markt 709 Wörth 3500 Ober  
Pörsching 709 Wörth 3500 Wör

Wir expandieren und suchen daher für unsere Filiale in Linz:

- Lehrling (m/w) für unsere haus eigene Schneiderei
- Lehrling (m/w) für den Einzelhandel
- Trachtenscheiderin mit Berufserfahrung
- Einzelhandeleinkaufsmann/-frau mit Erfahrung im Textilverkauf

Ihre schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf schicken Sie bitte an:

OÖ HEIMATWERK Trachten,  
Tradition & Brauchtum GmbH  
i.H. Herrn Mag. Mario Siller  
Europaplatz 1a, 4020 Linz  
e-mail: linz@oehimatwerk.at

[www.oehimatwerk.at](http://www.oehimatwerk.at)

# Themen

- 6 Heilige Notburga
- 10 Peter Steinkogler im Gespräch
- 12 Mit 5000 Händ't und Fiaß zum Weltrekord
- 16 Bundesjugendseminar
- 20 Brauchtum der Siebenbürger
- 26 Interview mit LH Pühringer: Redien wir über Kultur
- 28 Tracht in OÖ: Kinder und Tracht

# Serien

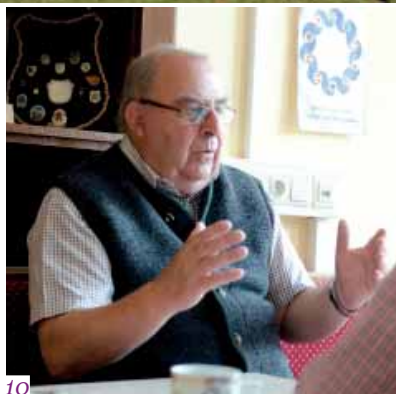
- 33 empfehlungen
- 34 gsund durchs leben: Fit in den Herbst
- 36 iss'guat
- 38 der volkstanz: Hiatamadl
- 39 echt feschl!
- 40 besser fotografieren: Fotografen verstehen
- 41 handarbeit!: Zwickelstrümpf und Bandschuah
- 42 gsunga und spuit

# Berichte

- 44 International
- 45 Linz und Umgebung
- 50 Jugend
- 52 Salzkammergut
- 53 Interessengemeinschaft
- 53 Innviertel
- 54 Wels, Traun- und Hausruckviertel
- 55 Siebenbürger
- 58 wann, was, wo?
- 59 Standesfälle



12



10



16



28



**UNSER SCHMUCK-SHOP IST FÜR SIE GEÖFFNET!**

Mo. - Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

**GRUPPENFÜHRUNGEN**

Auf den Spuren eines Schmuckstücks -  
Vom Entwurf zum fertigen exklusiven Geschmeide.

**NEU ab März 2011 - GABLONZER MUSEUM**

Erfahren Sie die Geschichte der Gablonzer

**Handorfer GesmbH. & Co. KG**

Weyermayrgutstr. 1, 4470 Enns

Tel. +43 (0) 7223 84721-0

Fax +43 (0) 7223 84042

office@handorfer.at

www.handorfer.at



**HANDORFER**  
GesmbH. & Co. KG

**SCHMUCK & GESCHENKE ZU WERKSVERKAUFSPREISEN!!!**

# Das Wort des Landesobmannes

Werte Leserinnen und Leser,  
geschätzte Freunde der Volkskultur!



Unaufhaltsam nähern wir uns schon wieder dem Herbst. Ich hoffe, dass alle in der Ferien- und Urlaubszeit auch genug Zeit zur Erholung und zur Entspannung gefunden haben.

Gestärkt mit neuer Kraft geht es in die dritte Jahreszeit und somit in eine für alle in der Volkskultur tätigen Vereine und Gruppen ganz besonders rege Zeit. Unzählige Brauchtumsveranstaltungen, von Drusch- und Erntedankfesten über Martinsfeste bis hin zu Kathreintänzen, stehen wieder im Terminkalender vieler unserer Mitgliedsvereinigungen.

Und noch ein ganz besonderes Datum notieren wir im September: das Fest der hl. Notburga. Sie darf ja mit Genehmigung der Österreichischen Bischofskonferenz seit 2008 von den Heimat- und Trachtenvereinigungen offiziell als Patronin verehrt werden. Mehr dazu im Inneren dieses Mitteilungsblattes.

Der Oktober steht dann ganz im Zeichen der Jugend.

Erstmals organisiert unser Landesjugendreferat einen Motivationswettbewerb, bei dem die teilnehmenden Gruppen sowohl ihr praktisches als auch ihr theoretisches Wissen über Volkstanz und Brauchtum unter Beweis stellen können.

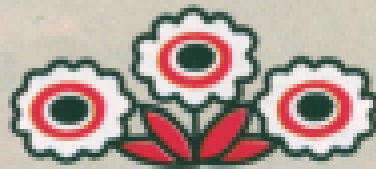
Entsprechend dem Motto „Gemeinsames bindet und stärkt unser Tun“ bin ich zuversichtlich, dass alle geplanten Aktivitäten wieder zur besten Zufriedenheit aller abgewickelt werden können und so bei den vielen Teilnehmern und Besuchern einen besonderen Eindruck von der Vielfaltigkeit unserer Volkskultur hinterlassen werden.

Besondere Aufmerksamkeit sollen auch wieder die Inhalte dieser Ausgabe von „BRAUCHma!“ erregen. Dies wünsche ich allen Leserinnen und Lesern und auch unserem Redaktionsteam.

„Frisch auf!“, euer  
Hans Baumann

Redaktionsschluss für Ausgabe 254: 1. November 2011, Berichte sind ausschließlich online mit dem auf [www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at) bereitgestellten Formular einzubringen! Weitere Informationen unter [mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at](mailto:mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at) Herausgeber Landesverband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs Redaktion LVB OÖ Layout Martin Mühlbacher Fotos von den Autoren sowie Maria Sammer, Martin Mühlbacher Legende cd Cäcilia Doppermann is Ingrid Schuller ae Anton Etzelsdorfer jd Jutta Diesenreither jl Josef Lichtenberger mm Martin Mühlbacher mre Martina Reitsammer mro Margit Rosenberger tw Thekla Weissengruber Bezugsbestimmungen Jahresabonnement: innerhalb Österreichs € 12,-, außerhalb Österreichs € 15,- Bankverbindung Raiffeisenlandesbank OÖ 1209717 /BLZ 34000, IBAN: AT24340000001209717, BIC: RZ00AT2L Urheber-, Verlagsrecht u. Haftungsausschluss Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzungen der veröffentlichten Beiträge, Texte sowie Fotos und Skizzen sind urheberrechtlich durch deren Autoren geschützt. Jedoch erheben weder der Autor, die Redaktion noch der Verlag Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der sorgfältig recherchierten und gewissenhaft zusammengestellten Beiträge, Texte, Fotos, Skizzen und schließen somit jegliche Haftung, auch der Satz- u. Druckfehler, aus.



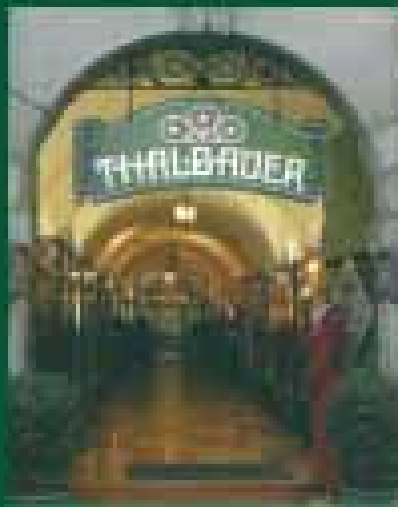


# THALBAUER TRACHTEN

Qualität aus Tradition



Foto: Flash Up



**GROSSE AUSWAHL FÜR DAMEN, HERREN & KINDER**

**4020 Linz - Spittelwiese 4 - Landstraße 22 - Tel. 0732 / 77 53 44**

**4600 Wels - Schmiedgasse 1 - Tel. 07242 / 44 353**

**BESUCHEN SIE LINZ - BESUCHEN SIE THALBAUER**



# NO

ORDINARIATSKANZLEI



Ordinariatskanzlei, A-6020 Innsbruck, Wilheim-Groß-Strasse 7

Ullmann Herbert  
Präsident der Österreichischen Trachten-  
und Heimatverbände

Wallpachgasse 11  
6020 Innsbruck

Innsbruck, 18. März 2008  
Reg. Zl. II/1-2008-153

Sehr geehrter Herr Präsident Ullmann,

im Auftrag von Bischof Manfred Scheuer darf ich Ihnen mitteilen, dass die Österreichische Bischofskonferenz anlässlich ihrer Frühjahrssplenaria vom 03. bis 06. März 2008 Ihr Ansuchen vom 19. November 2007 geprüft und dem

**Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände  
die Erlaubnis erteilt hat, die  
Hl. Notburga österreichweit offiziell als Patronin zu verehren.**

Herzliche Gratulation zur Feier des 100jährigen Bestandes des Bundes der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände und Gottes Segen auf besondere gelungene Einsätze im Sinne der Satzungen des Bundes.

## Österreichische Bischofskonferenz

GENERALSEKRETARIAT

Wien, am 2. April 2008  
BK 134/08

Sehr geehrter Herr Präsident!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Österreichische Bischofskonferenz in ihrer Frühjahrssplenaria von 3. bis 6. März 2008 den Antrag des Bundes der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände auf Erlaubnis der


**offiziellen Verehrung der heiligen Notburga  
als Patronin für die Trachten- und Heimatverbände in Österreich**

genehmigt hat.

Ich darf Sie ersuchen, diesen Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz den zuständigen Gremien des Bundes der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände zur Kenntnis zu bringen.

Indem ich dem Wirken der österreichischen Trachten- und Heimatverbände Gottes Segen und die ständige Fürbitte der heiligen Notburga wünsche, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen

  
(Msgr. Mag. Dr. Agidius J. Zsifkovics)  
Generalsekretär der  
Bischofskonferenz

# Heilige Notburga von Eben

Notburga wird als Vorbild für Arbeitsamkeit, Treue, opferbereite Nächstenliebe und tiefe Frömmigkeit verehrt.

**N**ame: ahd. not (Bedrängnis, bes. im Kampf; Gefahr) und burga (Schutz, Zuflucht): **Schützerin in Gefahr (Kurzform Burgi, Burgel)**

Geboren um 1265 zu Rattenberg am Inn (Nordtirol). Sie war zuerst Dienstmagd auf dem Schloss der Grafen von Rottenburg (Ruinen über Rotholz, Unterinntal).

Nach dem Tod ihrer gütigen Herrin wurde deren geizige Schwiegertochter ihre Vorgesetzte, die Notburga wegen ihres Wohltuns aus dem Dienst entließ. Notburga wurde für einige Zeit Magd bei einem Bauern in Eben (über Jenbach, Unterinntal), kehrte aber nach dem Tod der geizigen Gräfin auf Bitten

des jungen Grafen Heinrich wieder auf Schloss Rottenburg zurück. Sie starb am 14. 9. 1313 und wurde in der Rupertikapelle in Eben bestattet. Ihre Gebeine wurden am 19.10.1735 erhoben und im September 1738 in der neu erbauten Kirche in Eben im Glasschrein auf dem Hochaltar beigesetzt. Ihr Kult wurde 1862 approbiert. Sie gehört zu den am meisten gefeierten Heiligen Tirols, ihr Grab ist bis heute ein viel besuchter Wallfahrtsort, ihr Leben wurde in zahlreichen Volksschauspielen, Liedern und Erzählungen dargestellt.

Liturgie: Innsbruck, Salzburg am 13. September (Bozen-Brixen, Feldkirch, Graz-Seckau, Linz, München-Freising, Passau)

# Notburga Trachtenheilige

Was von den Mahlzeiten übrig blieb und was sie sich vom Mund absparte, trug Notburga zu den Armen.

Darstellung: als Dienstmagd mit Milchkrug und Brot in der Schürze (sie brachte den Armen Speise und Trank). Mit einer Getreidegarbe und freischwebender Sichel (der Legende nach verlangte der dienstgebende Bauer nach dem Ave-Läuten am Samstag die Fortsetzung der Erntearbeit, da hob Notburga die Sichel in die Höhe und rief sie zur Richterin an. Die Sichel blieb daraufhin in der Luft hängen).

Patronin: der Dienstmägde und Bauern; der Arbeitsruhe, des

Feierabends; für eine glückliche Geburt; bei Viehkrankheiten und allen Nöten der Landwirtschaft.

## Mag. Rupert Niedl

Einzelhandelskaufmann, dann Studium in Linz. Priesterweihe 1996, zwei Jahre Kaplan in St. Georgen/Gusen, seit 1998 Pfarrer in Maria Scharthen und Behindertenseelsorger der Diözese Linz und Seelsorger für das Forum Volkskultur (Trachtenpfarrer).



**D**ie heilige Notburga, die immer in Tracht dargestellt ist, wird schon lange von vielen Trachtenvereinen verehrt.



Das war auch der Grund, dass sich die Organisation der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände intensiv damit auseinandersetzte und beschloss, die heilige Notburga sozusagen als Trachtenheilige anzusehen.

Nachdem der Wunsch, die heilige Notburga offiziell als Patronin

der Trachten- und Heimatvereine Österreichs zu verehren, immer größer wurde, entschied man sich, mit der Österreichischen Bischofskonferenz diesbezüglich in Kontakt zu treten. Am 2. April 2008 wurde es amtlich. Unser damaliger Präsident der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände, Herbert Ullmann, erhielt von der Österreichischen Bischofskonferenz ein Schreiben mit der Zahl „BK 134/08“. Dieses Schreiben enthielt u. a. folgenden Text:

## Sehr geehrter Herr Präsident!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Österreichische Bischofskonferenz in ihrer Frühjahrsplenaria von 3. bis 6. März 2008 den Antrag des Bundes der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände auf Erlaubnis der offiziellen Verehrung der heiligen Notburga als Patronin für die Trachten- und Heimatverbände in Österreich genehmigt hat.

*Gezeichnet von Msgr. Mag. Dr. Ägidius J. Zsifkovics, Generalsekretär der Bischofskonferenz.*

**LLiL Marsch Studios**

**Tel: 07752-86777**

**Multimedia  
Audio - Video  
Highdefinition  
Imagewerbefilme  
TV-Dokumentationen**



EDV - Planung - Durchführung - Betreuung

# EDV - @ - Solution

Sonnenblumenstrasse 32 || 4072 Alkoven

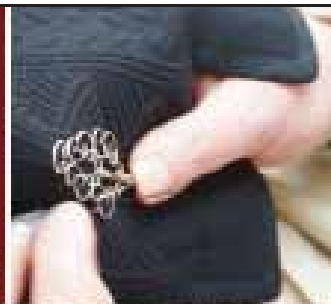
Georgstrasse 7 || 4810 Gmunden

07612 / 62208

www.edv-solution.com || email: office@edv-solution.com



wir machen ihre  
träume aus dem  
feinsten stoff.



## **martina zeitbauer**

- \* damentrachten
- \* goldhaubebekleider
- \* trachtenrestaurierung

leichstatt 83  
5311 friedburg  
tel. 07748-3827  
fax: 07748-380116

## **august hobanstan**

- \* trachtenwand
- \* lederschneiderei
- \* veranstaltungen

pramet 31  
4825 pramet  
tel. 07754-8254  
fax: 07754-8254-4  
office@hobanstan.com  
www.hobanstan.com

## **marianne winkelmeier**

- \* bekrugwand
- \* damenwand
- \* veranstaltungen

mitterweg 34  
5311 langau  
tel. 07748-28082  
fax: 07748-28082-13  
winkelmeier-langau@ecm.at



# Konsulent

# Peter Steinkogler im Gespräch



**BRAUCHMA!:** Peter Steinkogler, würdest du dich bitte vorstellen?

**PETER STEINKOGLER:** Mein Name ist Peter Steinkogler, ich bin seit März 2002 Obmann des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereine Salzkammergut. Mein Stammverein ist der Trachtenverein Altracht

Ebensee, dem ich 20 Jahre als Obmann vorstand. Durch meine Aufgabe als Verbandsobmann musste ich die Funktion beim Trachtenverein Altracht Ebensee zurücklegen.

**BRAUCHMA!:** Das Salzkammergut ist im Wesentlichen ein Teil Oberösterreichs. Wieso wird

der Verband Salzkammergut im Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände als eigener Landesverband geführt?

**PETER STEINKOGLER:** Das ist unsere Eigenheit. Von der Geschichte her war das Salzkammergut immer schon eine eigene Enklave. Der Kaiser hat das Salzkammergut abgeschottet, damit das Lohngefüge vor allem der Salinenarbeiter erhalten blieb. In dieser Zeit konnte man ins Salzkammergut nur mit einem Ausweis ein- und ausreisen. So hat sich das Salzkammergut zu einer gewissen Eigenständigkeit entwickelt. Wir Salzkammergütler sind auch selbst etwas eigen. Wenn jemand zu uns kommt, dann wird er bzw. sie aufgenommen oder nicht. So sind wir. Auch was das Brauchtum betrifft, hat es sich bei uns so erhalten wie kaum anderswo. Das wird wohl auch der Grund sein, dass wir überall als eigenständiger Landesverband anerkannt sind.

# ler



**BRAUCHMA!:** Wie wir wissen, umfasst ja das Salzkammergut nicht nur einen Teil Oberösterreichs, sondern auch Teile Salzburgs und der Steiermark. Hat der Verband Salzkammergut auch in Salzburg und der Steiermark Mitglieder?

**PETER STEINKOGLER:** Ja, auch in Salzburg, z. B. St. Gilgen und Abersee hat der Verband Mitgliedsvereine. Im steirischen Ausseer Land hatten wir auch Mitgliedsvereine. Die haben sich allerdings schon vor längerer Zeit aufgelöst. Der Grund war wohl die Tatsache, dass die Menschen der Meinung waren, das ganze Gebiet ist ein einziger Trachtenverein, da brauchen wir keinen eigenen Verein. In jüngster Zeit gibt es allerdings Bestrebungen, dass sich wieder ein Trachtenverein gründet. Wenn es so weit ist, werden wir diesen Verein einladen, uns beizutreten.

**BRAUCHMA!:** Nachdem es in Oberösterreich sozusagen zwei

Landesverbände gibt, wie sieht es da mit der Zusammenarbeit aus? Ist sie gut oder gibt es Spannungen?

**PETER STEINKOGLER:** Die Zusammenarbeit ist sehr, sehr gut. Gerade mit dem Projekt „OÖ. tanzt“ haben wir gezeigt, dass wir zwei hervorragende Partner sind. Speziell in der Jugendarbeit, die wir unter der Leitung des Landesverbandes Oberösterreich gemeinsam machen, funktioniert es außerordentlich gut, so wie es sein soll. Durch diese Zusammenarbeit sind die oberösterreichischen Heimat- und Trachtenvereine auch im OÖ. Landesjugendreferat vertreten.

**BRAUCHMA!:** Peter, der Verband der Heimat und Trachtenvereine Salzkammergut ist ja auch Mitglied im Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände. Du hast auch dort eine Funktion?

**PETER STEINKOGLER:** Ja, vor zwei Jahren wurde das Projekt „Bund neu“ beschlossen. Dieser Beschluss hat zur Folge, dass sich der Präsident und die Vizepräsidenten jährlich vorwiegend aus den Landesverbandsobmännern rekrutieren. Jeder Landesverband soll drei Jahre im Führungsgremium vertreten sein. Im ersten Jahr als Vizepräsident, im zweiten Jahr als Präsident und

im dritten Jahr wieder als Vizepräsident. Ich bin derzeit als erster Vizepräsident in der Bundesleitung vertreten und werde bei der nächsten Wahl als Präsident kandidieren.

**BRAUCHMA!:** Wenn du im Oktober 2011 zum nächsten Präsidenten gewählt wirst, was willst du dann in dieser Organisation bewegen?

**PETER STEINKOGLER:** Wenn ich bei der nächsten Wahl gewählt werde, werde ich das Jahr der Jugend ausrufen. Die Jugend ist unsere Zukunft und das müssen wir zur Kenntnis nehmen. Es ist unsagbar wichtig, junge Leute für unsere Sache zu begeistern, deshalb lege ich auf diese Arbeit besonderen Wert. Höhepunkt dieser Aktion soll ein Jugendseminar in Verbindung mit einem Jugendlager in Litzlberg am Attersee werden. Darüber hinaus soll es viele Aktivitäten geben, damit sich die Trachtenjugend bestens entwickeln und entfalten kann.

**BRAUCHMA!:** Peter, wie man sieht, hast du noch sehr viel vor. Die Redaktion BRAUCHma! kennt dich als sehr ehrgeizigen und innigen Trachtler, möge dir auch alles gelingen. Wir wünschen dir das Beste für deine Vorhaben. Danke für das Gespräch. JL

Der

# Weltrekord



**„Mit 5000 Händ't und Fiaß zum Weltrekord“ war die Devise am 13. August 2011 im Oberösterreichischen Adlwang.**

Die Idee, einen Weltrekordversuch im Schuhplatteln aufzustellen, entstand bereits vor zwei Jahren. Seit einigen Jahren erlebt der Schuhplattler in Oberösterreich eine wahre Renaissance. Gerade bei jungen Leuten erfreut sich dieses Brauchtum größter Beliebtheit. Die Oberösterreichischen Heimat- und Trachtenvereine haben sich aufgrund dieser Entwicklung dazu entschlossen, das Projekt „Mit Händ't und Fiaß!“ ins Leben zu rufen. Ziel dieses Projektes war einerseits eine Plattform für Schuhplattler aufzubauen und andererseits ein Dreitagesseminar zur Weiterbildung für Schuhplattler zu veranstalten. Zu diesem Projekt wurde vom Landesverband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs auch die Oberösterreichische Landjugend zur Kooperation eingeladen.

Die Landjugend, ein hervorragender Nährboden für das Brauchtum „Schuhplatteln“, hat unsere Einladung angenommen und so dazu beigetragen, dass aus dieser Kooperation eine gute Zusammenarbeit entstehen konnte. Bei diesem ersten Kontaktgespräch entstand bereits die Idee, einmal einen Weltrekordversuch im Schuhplatteln anzupeilen.

Vor ca. einem Jahr, als die Landjugend begann, intensive Vorbereitungen für ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum einzuleiten, wurde der Weltrekordversuch wieder ein Thema. Nun wurden die Oberösterreichischen Trachten- und Heimatvereine von der Landjugend eingeladen, diesen Weltrekordversuch gemeinsam auf die Beine zu stellen. Nach kurzen Beratungen war alles klar. Einerseits ging es um die gemeinsame Sache Schuhplatteln, andererseits hatten wir mit der Landjugend bereits gute Erfahrungen



ENTHOLZER

# rekord!



gemacht, also stand einem gemeinsamen Ziel nichts mehr im Wege.

Was dann folgte, war ein Jahr intensive Zusammenarbeit. Das Organisationsteam, bestehend aus Florian Landerl und Peter Rathgeb von der OÖ Landjugend sowie Wolfgang Mayrhofer und Kons. Josef Lichtenberger von den OÖ. Heimat- und Trachtenvereinen, ergänzte sich gegenseitig und leistete

Klicks verzeichneten wir auf unserer Homepage [www.plattlerrekord.at](http://www.plattlerrekord.at). Die Kooperation mit den Oberösterreichischen Nachrichten, den Tips und dem ORF half den Veranstaltern, auch möglichst alle Schuhplattlergruppen im Land zu erreichen.

Erklärtes Ziel der Organisatoren war es, 5000 Händ't und Fiass, das sind 1250 Personen, zum Schuhplatteln zu bewegen.

Am 13. August 2011 um 16.00 Uhr sollte in Adlwang am Weltrekordgelände dieses außergewöhnliche Schauspiel beginnen. Bereits um 15.00 Uhr wurde die Schleuse für die Weltrekordplattler geöffnet. Ab 15.30 Uhr bewegten sich Menschenmassen in Richtung Weltrekordgelände. Zuseher und Akteure waren auf ein einzigartiges Schauspiel gespannt.

Das Weltrekordgelände füllte sich rasch und dank der gut organisierten Ordnerdienste standen auch bald

alle Schuhplattler in Reih und Glied. Punkt 16.00 Uhr wurde mit dem ersten Probedurchgang begonnen. Eine besondere Atmosphäre und eine hervorragende Stimmung begleiteten diese Veranstaltung. Um 16.15 Uhr war es dann so weit. Der Weltrekordversuch wurde offiziell gestartet. Die Vorgaben von Guinness waren klar: mindestens 250 Schuhplattler müssen mindestens 5 Minuten den Schuhplattlertanz vorführen. Zwei Juroren mussten den Weltrekordversuch überwachen. Herr Mag. Franz Hieslmayr, Bürgermeister von Adlwang und Herr Konsulent Herbert Scheiböck, Präsident des OÖ FORUM VOLKSKULTUR waren bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Bewaffnet mit einer Stoppuhr überwachten sie die Dauer des Schuhplattlers. Für das Organisationsteam war das ein unsagbares Gefühl zu sehen, wie ein Feld voll mit Schuhplattlern im Gleichklang fünf Minuten den Schuhplattler „Linzer Bua“ präsentierten.



ENTHOLZER

hervorragende Arbeit. Im letzten halben Jahr wurden zahlreiche Plattlerkurse abgehalten, tausende



ENTWICKLER

# 1336 *Schuhplattler*

Am Ende wurde von der Jury das Ergebnis bekannt gegeben. 1336 Schuhplattler tanzten 5 Minuten und 16 Sekunden den „Linzer Bua“. Die Schuhplattler jubelten - Geschafft! Im Anschluss an den Weltrekord kam das Feiern. Es wurden auch zahlreiche Freundschaften geknüpft. Gerade das ist es, was Volkskultur ausmacht: Nicht nur das große Event, sondern auch die vielen Freundschaften und die anschließenden Treffen untereinander im kleinen Kreis sind das was wir als Volkskultur bezeichnen.

Mit einem erhebenden Gefühl und der Gewissheit, bei etwas ganz Besonderem dabei gewesen

zu sein, wurde am späten Abend die Heimreise angetreten.

## **Kurzgeschichte des Schuhplattlers**

Mitte des 19. Jahrhunderts entstand im Bayrischen Raum auf Anordnung des Kaisers das Trachtenvereinswesen, um den Verfall der Trachtenkleidung zu stoppen. Diese Trachtenvereine nahmen sich verstärkt der Pflege des Schuhplattlers an. Dieses Trachtenvereinswesen erfreute sich besonderer Beliebtheit und machte auch vor den Grenzen Oberösterreichs nicht halt. So kam der ursprünglich im Bayrisch-Tirolerischen Raum beheimatete Schuhplattler gegen Ende des 19.

Jahrhunderts auch nach Oberösterreich und wurde von den damaligen „Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlervereinen“ gepflegt. In den letzten Jahrzehnten erfreut sich der Schuhplattler in Oberösterreich besonders bei der Jugend größter Beliebtheit. Heute wird in Trachtenvereinen und Schuhplattlervereinen dieses Brauchtum gepflegt. Ganz besonderen Anklang findet der Schuhplattler in Landwirtschaftsschulen und bei der Landjugend. Gerade die Landjugend bietet verstärkt Schuhplattlerseminare an und ist eine nicht mehr wegzudenkende Institution auf diesem Gebiet. *JL*



# INTERNATIONAL

## Verband Linz



### Gelungene Vorstellung beim internationalen Folklore Festival in Lomnice, Tschechien

Bei der Anreise am 10. Juni 2011 legten wir hinter der tschechischen Grenze einen Stopp ein, um nochmals die eingelernten Tänze aufzufrischen.

Leider waren nur wenige Tanzpaare bei der Probe, wir konnten aber bei dieser Fahrt durch das besondere Engagement einzelner Teilnehmer mit 13 Tanzpaaren, davon auch 7 Schuhplattler, in Lomnice bei 2 längeren Auftritten unsere Darbietungen erfolgreich umsetzen.

Als Musikant unterstützte uns Andi Pröll aus Rottenegg, Franz Zeilinger war verantwortlich für die Zusammenstellung der Tänze und Plattlerbeiträge und war auch unser Reiseleiter. Maria Havelkova erwartete uns am Marktplatz in Lomnice und leitete uns zum Festgelände; nach 2 Stunden folgte ein kurzer Festzug durch Lomnice, leider gab es kaum Zuseher, auch waren viel weniger Personen als zuletzt vor 3 Jahren anwesend. Die mitwirkenden Gruppen kamen aus Tschechien, Mähren

und Ungarn und brachten ihr Volks- und Tanzgut dar. Vom südböhmischen Folkloreverband gab es jedoch keine Abordnung.

Wir danken der Folkloregruppe Javor mit ihrer Leiterin Marcela Bozovska und unserer lieben Maria Havelkova für die freundliche Aufnahme, die Einladung zu einem Essen mit Getränk und Nachspeise und das Teilnahmegeschenk, das von VB-Schriftführerin Monika Kreutler übernommen wurde.

Der Verband Linz und Umgebung pflegt schon seit einigen Jahrzehnten internationale Kontakte, so z. B. in Italien, Halle an der Saale, Ulm, Polen, Ungarn, Budweis, Sevetin, Lomnice, mehrmals in Linz am Rhein, Geel/Belgien und natürlich mit dem Patenverband Dreiflussesgau Passau.

Derzeit ist es etwas schwieriger, diese Kontakte durch Besuche aufrechtzuerhalten, da auch das Land OÖ sparen muss und daher die Förderungen knapper werden. Kommende Projekte wie der Folkloreball in Prag (Teilnahme nicht gesichert) und die Eurofeeste in Geel (Belgien) wären für 2012 geplant.

*Kulturreferent Kons. Ingo  
Günter Radhuber*

### Sonnberger Schuhplattler in Weißrussland (Bobruisk)

Anlässlich eines internationalen Volkstanzfestes von 28. Juni bis 5. Juli 2011 in Weißrussland,

das übersetzt Freundschaftskreis bedeutet, wurden wir als erste österreichische Plattlergruppe eingeladen.



Nach 30-stündiger Zugfahrt wurden wir recht gastfreundlich von einer Dolmetscherin empfangen, die uns während unseres Aufenthalts bestens unterstützte und uns zu allen Plattlerauftritten folgte.

Am ersten Tag fand am Abend die Eröffnungsfeier mit einem Umzug aller Nationen in einem großen Eishockeystadion statt. Es folgten einige Auftritte in Kolchozen, im Museum, im Kurort und am Hauptplatz. Natürlich kam auch das persönliche Treffen mit dem Bürgermeister nicht zu kurz, wo die verschiedensten Gastgeschenke ausgetauscht wurden.

Neben den vielen Auftritten und Proben blieb uns auch noch genug Freizeit, um das Land und die Kultur (Sehenswürdigkeiten) besser kennenzulernen.

Bei dem Fest, das in Bobruisk und Umgebung stattfand, waren 32 Gruppen aus 16 Nationen vertreten, beispielsweise aus der Ukraine, aus China, Russland, Venezuela, der Türkei, Lettland, Polen oder Slowenien.

Jedes dieser Länder präsentierte seine Kultur und seine Volkstänze. 11 unserer Vereinsmitglieder



durften dort die österreichische Tradition des Schuhplattlens in verschiedenen Lokalitäten den über 7 000 Besuchern näherbringen. Die österreichische Lederhose war dort nicht bekannt und wurde deshalb sehr bestaunt! Aufgrund der großen Begeisterung der Veranstalter und Besucher wurden wir zum nächsten Fest wieder eingeladen.

*Jakob Gußner*

## *Landsmannschaft der Steirer*

### **Maidult**

Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Jugend nahmen wir heuer wieder an der Maidult in Passau teil. Leider waren vom VB Linz kaum Abordnungen anwesend, schade bei einer solch tollen Veranstaltung.

Aber der Verband wurde durch die Anwesenheit von Verband-sobmann Kons. Günther Kreutler und Kons. Rudolf Weyermüller, die mit uns fuhren, vertreten. Die Egerländer Gmoi mit Obfrau und Kassier sowie einige Gäste hatten sich uns angeschlossen.

Eine relative große Abordnung besuchte die Festmesse und marschierte anschließend mit. Es war wie immer ein Erlebnis. Die anschließende Stärkung in der Festhalle gehört natürlich auch dazu. Viel zu früh kam dann die Aufforderung zur Heimfahrt.

*Werner Deutsch*

## **LINZ & U.**

### *Verband Linz*



### **Unsere vielfältigen Tätigkeiten im Mai, Juni und Juli 2011**

Nach dem Maibaumaufstellen und der ersten Maibaumwache auf dem Linzer Hauptplatz durch die Gemeinde Klaffer am Hochficht bewachten wir, die Vereine Altstädter, D' Linza Buam und die Südtiroler Linz, 3 Nächte lang den Maibaum, und in den folgenden 3 Wochen hatten unsere Mitgliedsvereine die Gelegenheit, ihr Können beim Tanz um den Maibaum umzusetzen.

Wir danken der VTC Böhmerwald Linz (6. Mai), der gemischten Jugendtanzgruppe D' Hoangartler Ottnang und D' Grünbergler Frankenburg (14. Mai) und der Steirer Landsmannschaft Linz (20. Mai) für ihre Darbietungen. Der Maibaum wurde am 31. Mai von der Berufsfeuerwehr und vom Gartenamt wieder entfernt.

Der 171. Verbandsstammtisch am 5. Juni wurde vom TV D' Linzer Holzknecht im Gasthaus Keferfeld ausgerichtet, die Eghalanda Gmoi überreichte das Stammtischsymbol für die nächsten 3 Monate.

Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler nahm am 10. Juni mit Gattin an der Patenschaftsfeier (60-jähriger Bestand der

Patenschaft) der Innviertler z' Linz mit dem TV Altstädter Bauerngmoa Linz teil.

Das Baustellenfest Ursulinenhof fand am 4. Juli statt, man konnte dabei die baulichen Fortschritte feststellen, wobei besonders die Neuerungen im 1. und 2. Stock besichtigt werden konnten – VB-Obmannstellvertreter Kons. Helmut Lüttge und Ehrenobmann Kons. Radhuber waren interessierte Beobachter.

Vizebürgermeister Hofrat Dr. Erich Watzl lud die Kulturreferenten des Verbandes am 19. Juli zum Besuch der zu dieser Zeit stattfindenden Kinderferialaktion des Verbandes ein, dabei konnten wir am 3. Tag die Workshop-Räume besichtigen und uns die bis dahin erfolgten Tätigkeiten erläutern lassen.

Bürgermeister Franz Weissenböck und Amtsleiter Ferihumer beteiligten sich an der Fahrt; Altobmann Kons. Alois Haider zeigte uns auch die Vereinsräume der Stefan-Fadinger-Gruppe im Keller der Volksschule St. Agatha.

Am 25. Pflasterspektakel in Linz nahm der Berichterstatter zweimal teil: Ende Juli waren 4 Tage lang 2 Familien aus Geel/Belgien in Linz zu Besuch, die Familien Kreutler, Kons. Lüttge, Walpurga Bimminger und Kons.

Radhuber begleiteten sie im Rahmen ihres Aufenthaltes bei einigen Anlässen, besucht wurden Steyr, ausführlicher Linz, Mauthausen und Enns, am 31. Juli traten die Gäste die Heimfahrt nach Geel an.

Unsere gute Freundschaft konnte weiter vertieft werden.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

---

## *Verband der Südtiroler in OÖ*



### **Kultur- und Wanderfahrt nach Brixen vom 23. Juni bis 26. Juni 2011**

Diese Fahrt, veranstaltet vom LVB der Südtiroler in OÖ und dem Linzer Verein, war vom Reiseleiter Landesobmann Kons. Helmut Lüttge unter Mithilfe von Ehrenobmann Kons. Karl Haider bis ins kleinste Detail organisiert. In Innsbruck begrüßte uns im Volkskunstmuseum der Präsident des GVS, Helmuth Angermann.

Die Führung durch das Museum war äußerst interessant.

Nach einer Rast in Sterzing fuhren wir ins Hotel „Grüner Baum“ in Brixen. Bei herrlichem Sonnenschein am 2.Tag ging es zum Almendorf Fane Alm in 1739 m Höhe, und fast alle bewiesen ihre Stärke im Bergwandern. Am Abend, beim „Zaumhuken“ mit einem Ziehharmonikerspieler aus Lana, wurde fleißig gesungen und getanzt.

Auf der Plose, dem Hausberg der Brixner, ging es am 3.Tag zur Schatzerhütte. Besonders

Durchtrainierte wanderten auch noch höher. Am Abend holte uns um 21.00 Uhr der Brixener Nachtwächter zu einem Rundgang durch diese schöne Stadt ab, er zeigte und erklärte uns die Geschichte Brixens.

Das vor einigen Monaten eröffnete Tirol-Panoramamuseum am Berg Isel sowie das Kaiserjägermuseum wurden bei der Heimreise besucht.

Alle Mitreisenden waren begeistert, bedankten sich bei Helmut und Karl für diese wunderschöne Reise und hoffen zugleich, dass sie auch für 2012 eine Fahrt nach Südtirol planen und gestalten.

*Helga Leitner*

---

## *Heimat- und Trachtenverein Traun*



### **90. Geburtstag**

Unser Verein war am 30. Juli zu einer ganz besonderen Geburtstagsfeier eingeladen. Unsere Buschenpatin und Ehrenmitglied Anni Schenkenfelder feierte mit ihrer Familie ihren 90. Geburtstag.

Nach den Gratulations- und Dankesworten von Obmann Kons. Georg Jirenc überreichte dieser Blumen und Geschenk des HTV

Traun. Da Anni Schenkenfelder den Aufbau und die Führung unserer Theatergruppe sehr unterstützt hatte, las Maria Kral einen selbst geschriebenen Reim über dieses Wirken.

Besonders liebevoll hatten sich die jungen Vereinsmitglieder auf die Geburtstagsfeier vorbereitet: Die Kindertanzgruppe brachte einige Tänze sowie ein Lied und Karoline Wagner ein Gedicht zum Gratulieren mit. Rudi Peneder hatte mit seinen Burschen einen Lieblingsplattler unserer Anni, den Knappenplattler, neu eingelernt.

Nach einigen schneidigen Schuhplattlern brachte die Gruppe zur „Ehrung der Buschenpatin“ den Kirtabuschen zum Gratulieren mit. Vielen Dank für die Einladung und dafür, dass der HTV-Traun mit so einem rüstigen und lebensfrohen Geburtstagskind feiern durfte.

*Franziska Steininger*

---

## *Mühlviertler Heimatverein Rottenegg*

### **Ein arbeitsreiches Quartal ... ... endet mit einer Abschlussfeier**

Am 12. Mai durften wir bei der Reitergala im Linzer Passage-Kaufhaus für den Verband Linz und Umgebung zwei Tänze und zwei Plattler aufführen.

Es war ein gelungener und sehr netter Abend. Am 20. Mai hatten wir den nächsten Plattlerauftritt bei der 60-Jahr-Feier

der Landjugend St. Gotthard. Beim Verbandskegeltturnier am 21. Mai in Kleinmünchen belegten unsere 5 Teilnehmer/-innen Claudia Schietz, Monika Breiteneder, Herbert Schietz, Herbert Reiter und Johann Würflinger den 2. Platz. Claudia Schietz erlangte auch noch den Gesamtsieg aller Spieler/-innen in der Einzelwertung.

Am 28. Mai hatten wir wieder einen Plattlerauftritt bei einem Privatfest im Schloss Eschelberg. Beim Auftritt der Verbandstanzgruppe beim Folklorefest in Tschechien am 11. Juni waren unser Obmann Herbert Schietz als Tänzer und sein Stellvertreter Andreas Pröll als Musikant dabei. Beim Tag der Tracht am 12. Juni stellten wir nach der Tanzeinlage unsere neue Damentracht vor. Die Beschreibung der Tracht ist auf unserer Homepage ersichtlich und kann als Broschüre heruntergeladen werden. Unser Sonnwendfeuer am 25. Juni verlief trotz des kühlen Wetters ganz gut. Im überdachten Pfarrhof schafften wir mit Livemusik und Schuhplattlereinlagen ein gemütliches Ambiente und konnten unsere Gäste mit frischen Bauernkrapfen und dem traditionellen Fackeltanz begeistern. Am 9. Juli hatten wir dann unsere verdiente Abschlussfeier, wobei wir mit einem perfekten Kesselgulasch verwöhnt wurden, das von Kons. Günther Kreutler sehr professionell und unter starker Hitzeinwirkung zubereitet wurde.

Anita Pröll

## TV Altstädter Bauerngmoa Linz



### Patenschaftsfeier

Der 10. Juni 2011 ist für die Vereine HV D' Innviertler z' Linz und TV Altstädter Bauerngmoa ein sehr bedeutsames Datum.

An diesem Tag bekräftigten und verlängerten die beiden Obmänner, für die Innviertler Josef Daller jun. und für die Altstädter Alfred Läßle, die im Jahre 1951 begonnene Patenschaft. Seitens der Altstädter waren noch zwei Zeitzeugen aus dem Jahr 1951, nämlich Kons. Rudolf Weyermüller und Kons. Fritz Hagendorf, anwesend.

Bei den Innviertlern gibt es leider niemanden mehr, der aus dieser Zeit berichten könnte. Urkunden wurden ausgetauscht, und die Altstädter überreichten eine der Feier entsprechend gestaltete Kerze.

Die Innviertler sorgten für das leibliche Wohl und luden alle zu Speis und Trank ein. Umrahmt wurde die stimmungsvolle Feier von der Hintenberger Tanzlmusi, die von den Altstäd-

tern engagiert wurde. Beim gemütlichen Beisammensein wurden so manche Anekdoten aus der Vergangenheit erzählt.

Es war dem Anlass entsprechend eine wirklich schöne und stimmige Zusammenkunft.

A. Läßle

## Trachenverein Donautal Leonding



### Ehrung

Wie schon in einer der letzten Ausgaben von BRAUCHma! erwähnt, legte Horst Köhler nach mehr als 30-jähriger unermüdlicher Tätigkeit die Obmannschaft des TV Donautal Leonding zurück. Dass damit seine Einsatzfreude keineswegs gelitten hat, sei an dieser Stelle überaus lobend erwähnt und wird von allen Mitgliedern mehr als begrüßt.

Als kleine Anerkennung für diese Treue zum Verein und als Dank für die unzähligen Stunden seiner Freizeit, die er für die Gemeinschaft opferte, wurden er und seine Resi, der für ihre umsichtige Mithilfe mindestens ebenso viel Dank gebührt, bei einem der letzten Vereinsabende mit einer bequemen Gartenbank überrascht, auf der die beiden

nun ihre Zweisamkeit ausgiebig genießen können. Wie das Bild zeigt, dürfte das Geschenk den Geschmack getroffen haben, denn schon beim ersten „Probessitzen“ hat es den ihm zugedachten Zweck voll erfüllt. Unserem Ehrenobmann und seiner lieben Frau wünschen wir auch auf diesem Weg alles Gute und danken ihnen noch einmal für die geleistete Arbeit.

#### Fronleichnam

Nach vielen Jahren wurde unser Verein von der Pfarre St. Michael wieder eingeladen, an der traditionellen Prozession durch Leonding teilzunehmen. Wie aber sicher noch in bester Erinnerung, fielen die meisten Umzüge im Land dem schlechten Wetter zum Opfer, sodass sich unsere Abordnung mit einem Einsatz in der Kirche begnügen musste.

*Herwig Mayer*

---

## *GTE- und SPU D'Grünbergler*

#### Kegeln, Jubiläum, neuer Grünbergler

Auch heuer stellten wir Grünbergler eine Mannschaft beim Kegeltturnier unseres Dachverbandes. 12 Mannschaften aus den verschiedensten Verbandsvereinen traten gegeneinander an. Wir erreichten in der Mannschaftswertung den 5. Rang. Da bei diesem Turnier die Gemütlichkeit und der Spaß im Vordergrund stehen, verbrachten alle Teilnehmer einen schönen Nachmittag. Zum 90-jährigen

Bestandsjubiläum unseres Patenvereins D' Greanwaldler aus Attnang waren wir am 29. Mai eingeladen. Nach einer gemeinsamen Festmesse in der Hl.-Geist-Kirche Attnang gab es anschließend einen Frühschoppen, bei dem wir bestens verköstigt wurden. Unser Obmann Rudolf Birnbaumer überreichte dem jubelnden Verein ein Fahnenband und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Am Montag, dem 20. Juni, brachte Monika Baumann im Krankenhaus Vöcklabruck einen gesunden Jungen zur Welt. Der kleine Dominik war bei seiner



Geburt 50 cm groß und wog 3350 Gramm. Wir wünschen den glücklichen Eltern Monika und Markus Baumann nur das Allerbeste für die Zukunft und hoffen, dass Klein Dominik mit genauso viel Freude, wie sie seine Eltern zeigen, ein Grünbergler wird.

*Anni Birnbaumer*

---

## *Heimatverein „D'Innviertler z' Linz“*

Schwerpunkte waren die Zusammenarbeit mit dem Patenverein „D' Linzer Holzknacht“

beim Maibaumbrauchtum (Transport, Aufstellen und Umlegen) und beim Kegeln vor der Sommerpause, wo wir von 6 Stockerlplätzen nur 2 erreichten.



Die ersten Plätze belegten Josef Schwarz, Josef Daller, Herbert Lurger sowie Josefa Eckerstorfer, Brigitte Schoßmann und Sylvia Haider.

Mit unserem älteren Patenverein, dem TV Altstädter Bauerngmoa Linz, feierten wir am 10. Juni 2011 die 60-jährigen Patenschaft. Diese war am 12. Mai 1951 von Fritz Schatzdorfer und Josef Hörzing unterfertigt worden, Josef Daller und Alfred Läßle bekräftigten mit neuen Urkunden die Fortsetzung, die Anwesenden wurden zum Essen eingeladen und die Altstädter stellten sich mit einer Kerze als Geschenk und der Hintenberger Tanzmusi ein.

Beim Sonnwendfeuer am 22. Juni 2011 wurde am Nachmittag bei herrlichem Wetter der Feuerstoß errichtet, alles war bestens vorbereitet, doch auch heuer machte der Regen einen Strich durch die Rechnung. Um 18:30 Uhr zog ein Unwetter auf, und es goss wie aus „Schaffeln“ – das Sommerachtsfest fiel damit wieder ins

Wasser. Mit dem Sonnwendfeuer wollten wir zuwarten, das Wetter besserte sich auch, aber als wir um 21 Uhr zum Feuerstoß zogen, fielen wieder erste Tropfen.

Nach einigen Problemen beim Entzünden brannte unser Sonnwendfeuer doch noch, dennoch war bei strömendem Regen nur ein einfaches Abbrennen möglich. Wir danken unseren treuen Besuchern, die trotz der unwirtlichen Verhältnisse kamen.

*Konsulent Inog Günter Radhuber und Josef Daller*

## *HTU D 'Kerzenstoana Bad Mühlacken*



**Im Mai wurde gefeiert und im Juni gab's eine Theateraufführung**

Den Mai begannen wir mit der traditionellen Muttertagsfeier, zu der wir viele Mütter begrüßen konnten. Sie wurden musikalisch und kulinarisch mit Liedern, Harmonikaspiel und einem Schweinsbraten mit Knödel verwöhnt.

Als kleine Aufmerksamkeit bekamen unsere braven Mütter selbst genähte Einkaufstaschen. Die Marienschwestern von Bad Mühlacken veranstalteten auch heuer wieder eine Maifeier,

bei der wir einige Tänze aufführten. In Absprache mit den Ordensschwestern durften wir dieses Fest nutzen, um unseren Maibaum zu verlosen. An zwei Abenden im Juni spielten unsere „Bühnenflitzer“ jeweils 11 Sketches. Die Inhalte dieser kurzen Stücke schienen wie aus dem Leben gegriffen zu sein, und das Publikum konnte dem Lachen wieder einmal freien Lauf lassen.

*Barbara Lindorfer*

## *Landsmannschaft der Steirer*



### **Maibaumaufstelle**

Unser Verein war wieder mit einer Abordnung beim Aufstellen des Linzer Maibaumes anwesend.

### **Muttertagsfeier**

Auch heuer wurden unsere Mütter und Frauen im Rahmen einer netten Feier geehrt. Die Tische waren mit Blumen geschmückt, und es wurden besinnliche und heitere Gedichte vorgetragen. Natürlich durfte die Musik nicht fehlen, denn der Tanz gehört zu einer Feier. Nach der Verteilung kleiner Geschenke bewirteten wir die Frauen mit einer Jause.

### **Tanz um den Linzer Maibaum**

Dieser schöne Brauch gehört schon zur Tradition unseres Vereines. Wir waren wieder eine stolze Anzahl von Tanzpaaren und zeigten der Linzer Bevölkerung bei großer Hitze einige Volkstänze. So war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

### **60 Jahre TV Almröserl Wels**

Eine schöne Feier in kleinem Rahmen wurde anlässlich des Jubiläums im Welser Kulturzentrum Herminenhof abgehalten. Die Teilnahme als Linzer Verein war für uns eine Verpflichtung, da wir ein Patenverein sind. Nach den Grußworten der Ehrengäste hielt Obmann Kons. Ludwig Metzger einen interessanten Rückblick mit Einbeziehung aller involvierten Vereine und Teilnehmer, die ebenfalls über die vergangenen Jahre berichteten. Unser Obmann schilderte die Entstehung der Patenschaft und die guten Zusammenarbeit vieler Jahre und überreichte ein Geschenk, anschließend ließ man bei Musik und Tanz diese Feier ausklingen.

### **Der Tag der Steirer ...**

... ist der zweithöchste Tag in unserem Vereinsgeschehen und steht immer unter einem bestimmten Motto. Heuer wurde dem Jahr des Ehrenamtes gedacht. Unser Obmann hielt aus diesem Anlass ein Referat, Mundartgedichte und das Spielen auf der Steirischen verschönerten diesen Tag.

*Werner Deutsch*

## Raffelstettner Ipfbachbuam



Die Raffelstettner Ipfbachbuam wurden eingeladen, bei einer privaten Geburtstagsfeier einer 40-jährigen Geschäftsfrau aus Linz einige Schuhplattler zu präsentieren. An sich nichts Außergewöhnliches. Als wir bei dieser Feier in Rohrbach bei Linz eintrafen, waren wir doch sehr überrascht. Die Geburtstagsgäste waren fast allesamt in Tracht gekleidet, und als wir zu unserem ersten Auftritt einmarschierten, war die Stimmung bereits bestens und der Beifall grandios. So wurde aus dem einen Auftritt ein abendfüllendes Programm.

Etwas ganz Besonderes konnten wir feststellen. Nicht nur die ältere Generation interessierte sich für unsere volkskulturellen Einlagen, ganz besonders die Jugendlichen waren sichtlich begeistert von unseren Darbietungen. Und da ist noch etwas zu erwähnen, was uns Schuhplattler besonders faszinierte. Drei kleine Mädchen verfolgten akribisch unsere Auftritte. Am späten Abend wussten wir auch, warum. Diese Mädchen zogen sich nach unseren Auftritten zurück und traten etwas später wieder in Erscheinung. Sie ließen durch den Lautsprecher verkünden, dass sie nun auch einen Schuhplattler erlernt hätten und diesen präsentieren

wollten. Wer glaubt, dass es zu einem unkontrollierten Hüpfen und Schlagen kam, der irrte. Ihre Präsentation war durchaus sehenswert. Uns hat diese Aktion gezeigt, dass sich die Volkskultur endgültig in die Herzen junger Menschen eingenistet hat. Gute Aussichten für unsere Zukunft.

## JUGEND

### Jugend Verband Linz

#### Kegelturnier

Heuer stand wieder ein Kegelturnier auf dem Programm. Am 21. Mai 2011 war es wieder so weit. 12 Mannschaften aus den verschiedensten Verbandsvereinen traten gegeneinander an. Auf 3 Bahnen mit jeweils 10 Schüben musste das Können unter Beweis gestellt werden. Gewonnen haben die Linza Buam vor dem HV Rottenegg und den Hoangartlern aus Thomasroith. Da es bei diesem Turnier nie tierisch ernst zugeht und die Gemütlichkeit vor dem Ehrgeiz gewinnt, hatten alle Teilnehmer großen Spaß und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.

#### Young Spirit II ...

... stand am 27. Mai 2011 auf dem Plan. Bei diesem Projekt geht es darum, wieder ein starkes Jugendteam im Verband Linz zu installieren. Es hat sich gezeigt, dass hier sehr viel Potenzial verborgen ist, und es wird nun versucht, dieses einzufangen.

So veranstalten die Jugendlichen im August 2011 eine Hüttengaudi in einer Selbstversorgerhütte in Windischgarsten und am 30. Juni 2012 „Oida spü“ – eine Art Spiel ohne Grenzen – in Frankenburg.

#### Kinderferialaktion in St. Agatha



Nach den umfangreichen Vorbereitungen war es am Sonntag, dem 17. Juli 2011, so weit. 37 Kinder trafen in der Hauptschule St. Agatha ein, um eine gemeinsame Woche zu verbringen. Bereits am Montag gab es den ersten Höhepunkt. Bernadette Walkolbinger vom Theaterverein veranstaltete mit den Kindern einen Theaterworkshop.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer waren von dem Programm begeistert. An den nächsten Tagen standen Abenteuerwanderungen, Baden und auch ein Bastelworkshop auf dem Programm. Sehr interessant war der Besuch im Stefan-Fadinger-Museum. Bürgermeister Franz Weissenböck und AL Ferihumer führten die Besucher in historischen Gewändern durch das Museum. Auch der Besuch von Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl aus Linz – mit Eis! – wurde von den Teilnehmern als Positivum gewertet. Großen Spaß bereitete auch das Lagerfeuer am Steinhügel, das gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus St.

Agatha abgehalten wurde. Der letzte Höhepunkt dieser Woche war wieder unsere Abschluss-Disco, bei der eifrigst getanzt wurde.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese Woche wieder zu einem Erlebnis werden zu lassen. Besonders bedankt seien aber die Jungbetreuer, die sich hier auf das Beste eingebracht haben. Wir sehen zuversichtlich in die Zukunft.

*Monika Kreutler*

---

## *GTE- und SPU D'Grünbergler*

### **Tanz um den Maibaum**

Am 14. Mai 2011 fand am Linzer Hauptplatz der Tanz um den Maibaum statt. Unsere neue Kinderplattlergruppe hatte hier ihren ersten öffentlichen Auftritt, der bei den Zuschauern sehr gut ankam. Die Grünbergler Kinderanzgruppe führte gemeinsam mit der Kindertanzgruppe unseres Patenvereins D' Hoangartler Thomasroith einige Volkstänze auf. Mit Schmankerln aus dem Hausruckviertel, wie Most, Speck und Kuchen, wurde das Linzer Publikum von unseren beiden Vereinen verköstigt.

### **Jugendtag „Jung und Alt“**

Mit viel Eifer wurde am 6. Juni 2011 beim Jugendtag der Grünbergler gespielt. Bei 10 unterschiedlichen Stationen mussten die Teilnehmer immer paarweise, „Jung und Alt“, ihr Geschick und ihre sportliche Leistung unter Beweis stellen.

Laufen, Stelzengehen, Weitspringen, Ringe werfen und Fußball-Torschießen waren nur einige der Herausforderungen, die bewältigt werden mussten.



Da im Vordergrund der Spaß und das lustige Miteinander standen und nicht der ernsthafte Wettbewerb, erhielten alle Kinder für ihre Teilnahme eine Urkunde. Mit einer kleinen Stärkung ließen wir den sportlichen Nachmittag ausklingen.

*Anni Birnbaumer*

---

## *D'Hoangartler und D'Grünbergler*



Gemischte Kindertanzgruppe der Grünbergler Frankenburg und der Hoangartler Ottnang/Thomasroith veranstaltete am Hauptplatz in Linz einen Tanz um den Maibaum. Rund 25 Kinder der gemeinsamen Kindertanz- und Plattlergruppe des GTEV D'Grünbergler Frankenburg und D'Hoangartler Ottnang/Thomasroith veranstalteten am 14.

Mai 2011 am Linzer Hauptplatz einen Tanz um den Maibaum.

Im Zuge des Auftanzens der 8 Tanzpaare begrüßte Kons. Rudolf Weyermüller die jungen Tänzerinnen und Tänzer sowie die Schuhplattler, den Geschäftsführer des Modehauses Adler, Harald Panhuber, und die zahlreichen Zuschauer am Hauptplatz. Musikalisch wurden die Kinder und Jugendlichen von den original Hirschnbuam unterstützt und zeigten rund 10 Tänze und 5 Schuhplattler in 5 Blöcken, welche immer wieder durch Musikstücke und Informationen über die Vereine und die Gemeinden ergänzt wurden.

Die Schuhplattler zeigten zum Beispiel den „Oberland“ und den „Schneeberger“. Die 3 Burschen und 14 Mädchen führten Volkstänze wie die „Zigeunerpolka“, den „Fröhlichen Kreis“ oder auch den „Figuren-Rheinländer“ auf. Durch das sich bessernde Wetter konnten einige Gäste auf den angebotenen Sitzgelegenheiten Platz nehmen und neben der Unterhaltung auch Schmankerln aus der Hausruckregion genießen, welche von erwachsenen Trachtlern angeboten wurden.

Für die Kinder und Jugendlichen war es etwas ganz Besonderes, in unserer Landeshauptstadt bei schlussendlich schönem Wetter und wechselndem Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen, und auch die Organisatoren der Veranstaltung waren mit dem gelungenen Tanz um den Maibaum sehr zufrieden.

Der nächste Auftritt in Linz ist

bereits fixiert und findet nach der Sommerpause im Zuge des Motivationswettbewerbes der Jugend der Heimat- und Trachtenvereinigungen OÖ (JHTV OÖ) am 22. Oktober 2011 statt.

## *KVTG Senftenbach*



### **Jugendlager der KVTG Senftenbach und Taiskirchen in den Bergen**

Nachdem heuer im Verband Innviertel leider kein Jugendlager zustande kam, ersetzten wir dieses Ereignis durch 4 lustige Tage in Eben im Pongau.

Mittwochnachmittag starteten wir mit 22 Kindern und 5 Erwachsenen in Richtung Salzburg und freuten uns auf die kommenden Tage. Nach der Zimmereinteilung frischten die Kinder ihre Bekanntschaften auf, da sie sich ja aus früheren Jugendlagern kannten. Am nächsten Tag ging's eineinhalb Stunden bergauf zur Moosalm, wo es zur Belohnung ein Eis gab und ein uriger Spielplatz für Spaß sorgte. Abends grillten wir Würstchen – alle hatten großen

Hunger nach dieser Wanderung. Ingrid Läng aus Taiskirchen sorgte für gute Stimmung, da sie sehr lustige Spiele vorbereitet hatte.

Den nächsten Tag verbrachten wir im Erlebnisbad, besonders die größeren Kinder wollten schließlich nicht mehr nach Hause. Nach der Jause machten wir die traditionelle „Fackelwanderung“ auf den Berg hinter unserem Quartier – ein toller Anblick! Leider waren diese Tage schnell vorbei und der Moment der Abreise stand vor der Tür. Man sah viele traurige Gesichter am Morgen, da sich in diesen Tagen eine tolle Gruppe gebildet hatte und jeder jedem gerne geholfen hatte.

Zum Abschluss fuhren wir am Nachhauseweg zum Flughafen Salzburg, wo wir beim Starten und Landen von Flugzeugen zusahen. Letztendlich kehrten wir beim McDonald's in Eugendorf ein und stärkten uns mit Burger und Pommes.

Die Kinder machten den Vorschlag, diese Tage auch im nächsten Jahr wieder zu organisieren und bedankten sich bei uns mit fröhlichem Kinderlachen! Der schönste Dank für uns!

*KVTG Senftenbach  
Katharina Braumann*

# SALZKAM- MERGUT

## *GTEV D'Wolfganga*

### **80 Jahre Trachtenverein D'Wolfganga**

Gegründet 1931, ist der GTEV D' Wolfganga heute einer der wichtigen Traditionsvereine St. Wolfgang's. Zum 80-jährigen Gründungsfest samt feierlichem Hochamt und Festzug waren an die 20 Vereine, viele Ehrengäste und eine große Zahl von Einheimischen und Touristen gekommen. Neben anderen Ehrengästen und ehemaligen Obleuten waren auch Ehrenobmann Mattthäus Eisl – er führte den Verein 24 Jahre – und die Fahnenpatin Franziska Graf anwesend. Obmann Graf legte stolz Bilanz und zählte die Aktivitäten des Vereins auf. Das Vereinsjahr ist seit Jahrzehnten voll von Veranstaltungen, die immer wieder für Begeisterung bei den Besuchern sorgen.

Bürgermeister Johannes Peinsteiner bedankte sich in seiner Festrede für die Arbeit der Vereinsführung und lobte die Jungendarbeit: An die 120 Mitglieder beweisen uns bei jeder Veranstaltung, dass bei uns in St. Wolfgang die Traditionen hochgehalten werden. Nach der von Pfarrer Thomas Klimek und Altpfarrer Helmut Köll zelebrierten Festmesse, musikalisch umrahmt von der Orts- und Bauernmusik, nahmen die Vereine zum Festzug Aufstellung und marschierten durch den Ort.



Am Ende des offiziellen Teils des Festes wurde im neu gestalteten Ortszentrum gefeiert. Ein Konzert der Bürgermusik sowie die Auftritte der Trachtenvereine rundeten die Veranstaltung ab. Für ausreichend Speis und Trank sorgten die vielen engagierten Vereinsmitglieder.

Frisch auf!

*Brigitte Schöndorfer*

## *TV D 'Sunnstoana*



### **Stahelschützen**

Am Samstag, den 14. Mai 2011, trafen sich die Schützen des TV D' Sunnstoana zum Anschießen. Schützenmeister Christian Gschwandtner schmückte auch heuer den Schießstand wieder wunderschön. Mit viel Ehrgeiz und Freude versuchte jeder Schütze ein gutes Ergebnis zu erzielen. Bei der Siegerehrung im Vereinslokal bedankte sich der Schützenmeister für die rege Teilnahme. Alle Schützen freuen sich nun auf die kommenden Veranstaltungen wie Geburtstagsschießen, Würtelschießen, Familienfest etc.

*Gabi Fischerauer*

## INTERES- SENGEMEIN- SCHAFT

### *VTG Steinerkirchen*



„A richtige Hetz“, resümierten die zahlreichen Besucher der 1. Steinerkirchner Gstanzl-Nacht aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Volkstanzgruppe Steinerkirchen am 21. Mai 2011.

Und das war es dank der musikalischen Gäste: Andreas Heindl aus Bayern, Gstanzl-Urgesteine wie Luise Pape aus Gmunden oder die Gutauer Stubenhocker aus dem Mühlviertel und viele weitere Teilnehmer machten Stimmung. Man klopfte sich vor Begeisterung auf die Schenkel, es wurden Tränen gelacht und man hielt sich die Bäuche: „Es freut uns wahnsinnig, mit dem ersten Versuch einer Gstanzl-Nacht ein derart großen Erfolg zu haben“, jubelt Obmann Günther Tiefenthaler über die bis auf den letzten Platz ausverkaufte Halle!

Und er folgt den „Zugabe“-Rufen des Publikums: Die nächste Auflage für das kommende Jahr wird bereits geplant!

*Günther Tiefenthaler*

## INNVIERTTEL

### *VTG Eggerding*



### **Gstanzlsinga**

Am 26. Februar war's wieder so weit: Gstanzlsinga in Eggerding war angesagt. Die Volkstanzgruppe und das Volksbildungswerk der Gemeinde Eggerding konnten sich über sehr viele Besucher freuen – und diese wiederum über ein äußerst gutes und amüsantes Programm. Los ging's extrem flott und schneidig mit der Eschauer Tanzmusi, fünf jungen Musikern aus dem Pinzgau. Fritz Reinhart von den Gutauer Stubenhockern führte pointenreich und mit trockenem Schmah durchs Programm. Grandios gut wie immer war die Grande Dame der Gstanzlmusi, Luise Pape aus Gmunden. Auch zwei ganz junge Sänger, die Forster Buam aus dem Chiemgau, schlugen sich wacker. Das Frechste war wohl „Zwoaraloo“: vier Frauen aus der Holledau mit zwoaraloo Gwand und zwoaraloo Schua und Gstanzln und Liedern zum Tränenlachen.

Darüber waren sich alle einig: ein äußerst lustiger, aber für die Lachmuskeln anstrengender Abend!

*Rosemarie Eberhardt*

## *UTG Die schneidigen Braunauer*



**Auftritt beim Margareta-Fest im Haslinger Hof**

Bei einem unserer Auftritte im vergangenen Jahr wurde die Eventmanagerin vom Haslinger Hof auf unsere Volkstanzgruppe aufmerksam. So ergab es sich, dass wir am Sonntag, dem 24. Juli 2011, das Margareta-Fest im Haslinger Hof mit unserer Vorführung umrahmen durften. Abwechselnd mit der Volkstanzgruppe D' Rottaler aus Massing unterhielten wir das Publikum im Dorfstadel des Erlebnisparkes Haslinger Hof. Mit 9 Tanzpaaren und unserer Musikantin Anne-liese präsentierten wir die eingeübten Volkstänze und Landler. Aufgeteilt auf den ganzen Sonntagnachmittag durfte unsere Volkstanzgruppe den Zuschauern den Böhmerwald-Landler, den St.-Bernhards-Walzer, den Mollner Landler und vieles mehr vorführen. Zwischendurch sorgte eine Tanzband für den richtigen Schwung, und auch die Rottaler aus Massing zeigten ihr Können. Nachdem das Margareta-Fest am späten Nachmittag seinen Ausklang fand, traten wir ebenfalls die Heimreise an. Der Ausflug zum weithin bekannten Haslinger Hof in Kirchham hat uns allen gut gefallen – und auch das Publikum war begeistert von unseren tänzerischen Einlagen. Eine Ein-

ladung des Organisationsteams des Haslinger Hofes würden wir jederzeit gerne wieder annehmen.

*Christiane Lindner*

## **WELS, TRAUN- & HAUSRUCK- VIERTEL**

*Trachtenverein  
Hoamatland*



Am 9. Juli 2011 besuchten wir die OÖ Landesgartenschau „Sinfonie in Grün“ in Ansfelden. Bei prächtigem Sommerwetter mit 32 °C machten wir uns auf, das Gelände, das in fünf völlig unterschiedliche Bereiche gegliedert ist, zu erkunden. Durch den Krems Park – ein moderner Volkspark im Gartschaugewand über Schulen Ritzlhof –, das Kompetenzzentrum für Gartenbau und Floristik und Schulen der Grünen Berufe weiter zu Gärten

zwischen Stadt und Land – eine Fundgrube an Ideen und Gestaltungsansätzen für städtische, ländliche und sonstige Gebiete – und zu den Landschaftslabors – Experimente, Spielmöglichkeiten und Informationen – hält man schließlich beim Obsterlebnis: hier erfährt man Details über 248 Obstsorten aus Oberösterreich, dazu Interessantes über Imkerei, Most und Obstbaumveredelung. Für jeden Gartenbegeisterten ist hier etwas dabei, und dies macht den Besuch zu einem besonderen Erlebnis, das wir dann noch bei einem Mosttheurigen in Sattledt gemütlich ausklingen ließen.

*Gerhard Steiner*

## *Brauchtumszentrum Herminenhof*



Im Rahmen des Welser Kultursommers veranstaltete das Brauchtumszentrum Herminenhof am 19. Juli 2011 um 20.00 Uhr einen Brauchtumsabend in der Welser Burg. Bei sommerlichen Temperaturen konnte die Obfrau des Brauchtumszentrums Herminenhof, Frau Vizebürgermeisterin Anna Eisenrauch, 250 Besucher und Abordnungen der Vereine Almröserl, Hoamatland, Innviertler und der Goldhau-

bengruppe Wels sowie der Siebenbürger Volkstanzgruppe und des Goldhaubensvereins Marchtrenk begrüßen.

Das Programm gestalteten die Volkstanzgruppe des Kulturvereins Bad Wimsbach-Neydharting, das Kastenhuber-Trio und die Mundartdichter Adolf Gasperlmaier und Elisabeth Holl. Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches, beschwingtes und humorvolles Programm geboten, das mit sehr viel Applaus belohnt wurde. Den Organisatoren ist es wieder einmal gelungen, einen Abend zu gestalten, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Gerhard Steiner*

---

## *Trachtenverein ein Ampflwang*

### **Bericht TV Ampflwang**

Wie jedes Jahr am 1. Mai stellen wir auch heuer wieder einen Maibaum. In der Woche vorher wurden Rosen, Bänder, Kränze und Girlanden für den Baumschmuck gebunden. Am Morgen des 1. Mai wurde der Baum, der von der Familie Gasselsberger gespendet worden war, zum Vereinsheim transportiert und dort festlich geschmückt.

Für die Helfer gab es zu Mittag von der Fahnenmutter Christine Schreder ein köstliches Bratlschinken als kleines Dankeschön. Am Nachmittag wurde der Maibaum unter musikalischer Begleitung und Mithilfe von Besuchern händisch

aufgestellt, wobei wir durch das sehr schlechte Wetter einige Pausen einlegen mussten. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unsere Obfrau Marianne mit ihrem Team. Es war trotz Regen ein gelungenes Maibaumstellen.

Am 11. Juni fand die Maibaumverlosung statt, hierbei gab viele schöne Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen. Der Hauptpreis war natürlich der Maibaum. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Urtypen, es war ein sehr geselliger Abend.

In den letzten 3 Monaten haben wir an unserem Vereinsheim die wichtigsten Reparatur- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt. So wurde die südliche Außenfassade total erneuert, der Balkon und die Außentüren an der Westseite wurden saniert, eine neue Garderobenwand wurde eingebaut, die Tür zum WC getauscht usw.

Bedingt durch unsere finanziellen Mittel haben wir diese Arbeiten in Eigenregie durchgeführt, wobei die Kameradschaft und die Hilfsbereitschaft des Teams außerordentlich waren.

Frisch auf

*Burgi Hofer*

# SIEBEN- BÜRGER

## *Jugend Wels*



### **Kronenfest**

Am 26. Juni 2011 veranstalteten die Siebenbürger Nachbarschaft und Tanzgruppe Wels das insgesamt 24. „Siebenbürgische Welser Kronenfest“. Nachbarvater Christian Schuster konnte dazu unter den zahlreichen Gästen auch eine Reihe von Ehrengästen, allen voran Bürgermeister Dr. Peter Koits und Vizebürgermeisterin Anna Eisenrauch, begrüßen.

Eröffnet wurde das Fest durch die Kronenpredigt, in Wechselrede gehalten von Jungalktknecht Hans Lederer hoch oben vom Kronenbaum und Altknecht Gerhard Winkler auf dem Boden, anschließend folgte ein Tanzauftritt der Jugendgruppe. Der Höhepunkt war dabei unbestritten der Auftritt der Kindertanzgruppe, die sich erstmals vollständig in Tracht gekleidet dem Publikum präsentierte – eine

Augenweide, die die Gäste zu wahren Beifallsstürmen hinriss!

Das von Festleiter Günther Schuster bestens organisierte Kronenfest ging dann in geselliger Atmosphäre über die Bühne – es wurden wieder Unmengen an Siebenbürger Bratwurst, Holzfleisch und an den beliebten Baumstriezeln konsumiert, und die Musik des „Duo Lamb“ bewegte so manchen dazu, unter dem Kronenbaum das Tanzbein zu schwingen.

Am späteren Nachmittag brachte noch ein Tanzauftritt der Volkstanzgruppe Marchtrenk einen weiteren willkommenen Programmpunkt.

Es sei an dieser Stelle allen gedankt, die durch ihre Mitarbeit zum Erfolg dieses Kronenfestes beigetragen haben – teils schon Tage zuvor beim Binden der Krone oder beim gemeinsamen Bereiten der Bratwürste – und die den ganzen Festtag hindurch und zuletzt bei den Aufräumarbeiten bis spät in die Nacht und noch am Tag danach mitgeholfen haben!

*C. Schuster*

## *Fugend Wels*



Siebenbürgischer Volkstanz  
im Welser Burggarten

Zu einem gut einstündigen Tanzauftritt unter dem Titel „Siebenbürgischer Volkstanz im Burggarten“ luden die Siebenbürger Volkstanzgruppe und die Welser Kulturverwaltung am Abend des 5. Juli. Es hatte zwar tagsüber – wie so oft in diesem Sommer – geregnet, doch zeigte sich gegen Abend gerade zur rechten Zeit noch die Sonne, sodass schließlich auch eine stattliche Anzahl an Besuchern zu diesem Tanzabend unter freiem Himmel im Welser Burggarten begrüßt werden konnte.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Auftritt der Kindertanzgruppe, die sich nach dem Erfolg beim Kronenfest neuerlich mit zwei Tänzen in der Öffentlichkeit präsentierte.

Die Jugendgruppe zeigte anschließend einen abwechslungsreichen Querschnitt von Kreistänzen und Quadrillen vor allem aus der norddeutschen Volkstanzbewegung der 1920er-Jahre. So standen diesmal ausschließlich norddeutsche Volkstänze wie „Hanaks Konter“, „Der Schwingende“, „Sprötzer Achterrüm“, „Wolgaster“, „Halbmond“, „Rosentanz“ und andere Tänze auf dem Programm, die teils auch in Siebenbürgen bekannt waren und in den schönen siebenbürgisch-sächsischen Trachten vorgeführt ein besonders schönes Ambiente in den Burggarten zauberten.

Das Programm wurde von ausführlichen Erklärungen zur Herkunft und Geschichte der einzelnen Tänze sowie

kurzweiligen Anekdoten aus Siebenbürgen umrahmt.

*C. Schuster*

## *Fugend Wels*



Siebenbürgischer Heimat-  
tag in Dinkelsbühl

Die Siebenbürger Volkstanzgruppe Wels nahm nach einjähriger Pause in diesem Jahr wieder am jährlich zu Pfingsten stattfindenden Heimattag der Siebenbürger Sachsen im bayerischen Dinkelsbühl teil.

Die Anreise erfolgte bereits am Pfingstsamstag, sodass an diesem Tag auch schon verschiedene Programmpunkte des Heimattages absolviert werden und Ausstellungen, Konzerte sowie Tanzveranstaltungen besucht werden konnten.

Auf dem offiziellen Programm stand dann am Sonntag zunächst wie immer die Teilnahme am großen Trachtenfestzug, wobei man diesmal in einem eigenen österreichischen Block zusammen mit der Siebenbürger Blasmusik Munderfing und der Siebenbürger Nachbarschaft Mattigtal marschieren konnte – angeführt von Landesobmann Manfred Schuller mit Gattin Ingrid.

Der Zug durch die historische Dinkelsbühler Altstadt zusammen mit mehr als 80 siebenbürgisch-sächsischen Kulturgruppen war dabei wieder eine reine Augenweide – für Zuschauer und Mitwirkende! Ebenso beeindruckend war danach das offene Tanzen von insgesamt 19 siebenbürgischen Volkstanzgruppen zeitgleich an zwei Plätzen in der Stadt, bei welchem dem zahlreichen interessierten Publikum mehr als zwei Stunden lang ein abwechslungsreiches Volkstanzprogramm geboten wurde.

Die Welser Tanzgruppe erhielt dabei Unterstützung von ein paar Tänzern der Siebenbürger Jugend Traun, die am Vortag schon am Volleyballturnier der Siebenbürgischen Jugend teilgenommen hatten, sodass man zusammen in einem recht stattlichen Kreis zwei beeindruckende, mit viel Applaus bedachte Tanzauftritte absolvieren konnte.

*C. Schuster*



Leder G'wand  
**Paschinger**  
aus Meisterhand

GMUNDEN, Am Graben 1  
[www.leder-paschinger.at](http://www.leder-paschinger.at)

Lammfellkollektion 2011/12  
**NEU EINGETROFFEN**

- große Auswahl an angenehm leichten Jacken und Mänteln
- Handschuhe, Fäustlinge, Hausschuhe
- auch Maßanfertigung



# wann, te er wann, was, wo?

**3. September 2011**

**Erntetanz der VTG Eggerding**

Beginn: 20 Uhr im großen Braumbergersaal in Eggerding, Zum Tanz spielt die Passauer Tanzmusi.

**04. September 2011**

**172. Verbands-Stammtisch im Gasthaus Union mit dem TV Altstädter Bauerngmoa**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung  
Wimhölzelstraße

**9.-11. September 2011**

**Kinder- und Jugendtanzseminar**

V: Siebenbürger Jugend Wels  
Bad Goisern  
Infos: [www.7buerger-wels.at](http://www.7buerger-wels.at)

**11. September 2011**

**Trachtensonntag**

V: Brauchtumszentrum Herminenhof  
Beginn: 8.12 Uhr Standlmarkt  
Pfarre St. Josef/ Pernau

**24. September 2011**

**Herbstfest mit Tanz**

V: TV Almtaler Linz  
Beginn: 16 Uhr  
Arbeiterheim Kleinmünchen

**24. September 2011**

**Erntedank**

V: Heimatverein D'Innviertler z'Wels  
Beginn: 14 Uhr  
Brauchtumszentrum Herminenhof

**25. September 2011**

**Erntedankfest**

V: Heimatverein D'Innviertler z'Linz  
Beginn 9:30 Uhr  
Kirche Guter Hirte

**2. Oktober 2011**

**Stelzhamer Gedenkfeier**

V: Heimatverein D'Innviertler z'Linz  
Beginn 11 Uhr  
vor dem Gasthaus Seimayr

**15. Oktober 2011**

**Kürbisfest**

V: Trachtenverein Hoamatland Wels  
Beginn: 19 Uhr  
Brauchtumszentrum Herminenhof

**26. Oktober 2011**

**Verbandswandertag in Klaffer am Hochficht**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung  
Beginn: 10 Uhr

**2. November 2011**

**Totengedenkmesse**

V: Heimatverein D'Innviertler z'Linz  
Beginn: 19 Uhr  
Kirche Guter Hirte

**4., 5., 6., 11., 12. und 13. November 2011**

**Theateraufführung**

V: Theater des Heimat- und Trachtenvereins Traun, Beginn: 4., 5., 11. und 12. November 20 Uhr  
6. und 13. November 15 Uhr

**11., 12., 13., 18., 19.**

**und 20. November 2011**

**Theateraufführung**

V: Mühlviertler Heimatverein Rottenegg  
Beginn 11., 12., 18. und 19. November 20 Uhr, 13. und 20. November 15 Uhr

**13. November 2011**

**Martinimarkt**

V: Brauchtumszentrum Herminenhof  
Beginn: 10-18 Uhr

**19. November 2011**

**Kathreintanz in Vöcklabruck (Siebenbürgerheim)**

V: Siebenbürger VTG Vöcklabruck  
Beginn 20:00 Uhr

**11. Dezember 2011**

**10 Uhr, 173. Verbands-Stammtisch beim Kirchenwirt** mit dem HTV Ebelsberg  
V: Verband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Linz und Umgebung  
Pichling

**6. Jänner 2012**

**Dreikönigsschnalzen**

Mitwirkende: Schnalzergruppe des TV Altstädter Bauerngmoa, Kleinmünchner Musikkapelle und die Sternsinger der Kirche St. Franziskus  
V: Landsmannschaft der Steirer  
Beginn 10:30 Uhr  
Neue Heimat, Im Haidgattern, Schießlgang

**21. Jänner 2012**

**Siebenbürgerball Wels**

V: Siebenbürger Jugend Wels  
Beginn: 20 Uhr  
Puchberg bei Wels, Ghf. Waldschänke

## geburtstage

---

*Wir gratulieren recht herzlich!*

**Trachtenverein Hoamatland Wels**

19. 7. Hildegart Opfolter, 80  
16. 8. Karl Steiner, 80  
18. 9. Rosalia Leindecker, 60  
10. 10. Renate Plachy, 40

**GTE- und SPV „D’Grünbergler“**

31. 7. Rupp Maria, 70  
28.9. Scherndl Gerhard, 50

**HTV „D’Kerzenstoana“ Bad Mühlacken**

Christine Csenar, 60  
Maria Schöppel, 60  
Johann Fidler, 60  
Charlotte Petermüller, 80  
Karl Rabeder, 80

**Verband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Linz und Umgebung**

27.9. EM Stadtrat a. D.  
Arthur Kuttenberg, 80

## todesfälle

---

*Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:*

**Landsmannschaft der Steirer:**

*Herma Bauer*  
Ehrenmitglied, Fahnen- und Buschenmutter

**Heimatverein d’Innvierthler z’Linz**

*Herma Bauer im 97. Lj.,*  
Mitglied in mehreren Vereinen

*Therese Ladinig im 98. Lj*

**HTV D’Kerzenstoana Bad Mühlacken**

*August Thalhammer*  
„Berger Gustl z’Bergheim“  
langjähriger Spielmann

**Franz Berger**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. November 2011. Berichte, die nach Redaktionsschluss einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Redaktion bittet, alle Berichte ausschließlich mit dem Formular, welches unter [www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at) heruntergeladen werden kann, zu senden. Bitte auch darauf achten, dass für jeden Vereinsbericht maximal

200 Wörter vorgesehen sind! Fotos bitte unbedingt in Originalgröße dem E-Mail anhängen. Für Fragen steht das Redaktionsteam gerne zur Verfügung.

Weiters bitten wir, Standesfälle (Ehrungen, Geburtstage, Todesfälle ...) nur mit Namen des Vereines und der Person anzugeben (bitte sofern möglich, Foto beilegen!). Falls eine Feier o.ä. in Berichtform erscheinen soll,

diese bitte auch als Bericht (im Feld Bericht, das Feld Standesfälle ist nur für die namentliche Nennung vorgesehen) einreichen.

Redaktion BRAUCHma!

Büro des LVB OÖ  
Bethlehemstraße 1c, 4020 Linz  
Tel.: 0650 / 680 53 11

**E-Mail: [brauchma@landesverband-ooe.at](mailto:brauchma@landesverband-ooe.at)**

Hiermit bestelle ich das Magazin  
BRAUCHma! im Abo zum Vorteilspreis

von € 12,00 im Jahr innerhalb Österreichs  
bzw. € 15,00 im Jahr außerhalb Österreichs

Vor- & Nachname

Adresse

PLZ & Ort

Ort, Datum, Unterschrift



An den

**Landesverband der Heimat- und  
Trachtvereinigungen  
Oberösterreich  
Kasswart BRAUCHma!**

**Bethlehemstraße 1c  
4020 LINZ**

**An:**

P.b.b. Erscheinungsort Linz, Verlagspostamt 4020 Linz,  
Vertragsnummer: GZ 02Z030239 M